

Ergänzende Anlage zu den Fragen aus dem Fachgespräch am 02.11.2009 zu der Beschlussvorlage

Bewohnerparken; hier: Rote-Punkt-Regelung an Parkscheinautomaten in Köln-Kalk

Session-Nummer: 2177/2009

Am 02.11.2009 hat zur o. g. Beschlussvorlage ein Fachgespräch mit den Bezirksvertretern der Bezirksvertretung Kalk und der Fachverwaltung (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) stattgefunden.

In diesem Fachgespräch ergaben sich folgende Fragen:

Frage 1:

Wie viele Bewohner im geplanten Bewohnerparkgebiet Kalk sind dort gemeldet?

Antwort der Verwaltung:

Im Dezember 2008 waren 3.514 Bewohner mit Haupt- oder Nebenwohnsitz im geplanten Bewohnerparkgebiet Kalk gemeldet.

Frage 2:

Wie sind die Ergebnisse der Verkehrserhebung zur Auslastung der Parkflächen?

Antwort der Verwaltung:

Die Bereiche Vietorstraße, Vorsterstraße, Kalk-Mülheimer Straße, Kapitelstraße, Wipperfürther Straße, Peter-Stühlen Straße und Kalker Hauptstraße sind zu allen Zählzeiten zwischen 100 % und 140 % ausgelastet.

In den übrigen Bereichen des geplanten Bewohnerparkgebietes Kalk liegt die Auslastung zwischen 80 % und 91 %.

Frage 3:

Welche sind die von Bewohnern akzeptierten Mietpreise für Quartiersgarage in Kalk?

Antworten der Verwaltung:

Im Jahr 2001 wurden Befragungen zur Akzeptanz einer Quartiersgarage in Kalk durchgeführt.

Ergebnisse hierzu waren, dass 71 % der Befragten Mietpreise bis max. 100 DM (ca. 50 Euro) akzeptieren, wobei die Mehrheit dieser befragten Anwohner nur einen Höchstpreis von 80 DM (ca. 40 Euro) als akzeptabel angab.